

Pressemitteilung

Mainz, 24. September 2015

Radsportteam des WEISSEN RINGS erreicht Mainz

Von Hamburg nach Konstanz: Sportler touren für den Opferschutz durch Deutschland

Das Radsportteam des WEISSEN RINGS, Deutschlands größter Hilfsorganisation für die Opfer von Straftaten, ist bei seiner Deutschlandtour in Mainz angekommen. 26 sportbegeisterte Radfahrer der Betriebssportgemeinschaft (BGS) der Polizei Hamburg sind seit dem 19. September unter dem Motto „von der Elbchaussee bis zum Bodensee für die Kriminalitätsofferhilfe“ auf dem Weg von Hamburg nach Konstanz. Auf ihrer Reise machen sie auf die Situation von Kriminalitätsoffern aufmerksam und stellen die Hilfsmöglichkeiten des Vereins vor. „Mit seiner Tour trägt das Radsportteam das Anliegen und die Botschaft des WEISSEN RINGS durch die Republik“, sagte Bianca Biber, Bundesgeschäftsführerin des Vereins, beim Empfang der Radfahrer auf dem Mainzer Gutenbergplatz. Die Sportler setzten ein bundesweites Zeichen für den Opferschutz und trugen erheblich dazu bei, den Opferhilfegedanken öffentlich noch weiter zu etablieren.

Das Team hat Mainz fast auf den Tag genau 39 Jahre nach Gründung des WEISSEN RINGS erreicht – dort wurde der Verein am 24. September 1976 ins Leben gerufen. Auf der Theodor-Heuss-Brücke nahm eine Polizeieskorte die Radfahrer im Empfang und begleitete sie zum Gutenbergplatz. Begrüßt wurde das Team neben Bundesgeschäftsführerin Biber auch von Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Günter Kern, Staatssekretär des Ministeriums des Innern, für Sport und für Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz, Béla Réthy, Sportjournalist und Fernsehkommentator und Karl-Heinz Weber, rheinland-pfälzischer Landesvorsitzender des WEISSEN RINGS. „Dass Nicht-Berufssportler die Anstrengungen einer Deutschlandtour auf sich nehmen, um sich sozial zu engagieren, ist eine bemerkenswerte Leistung und verdient Lob und Anerkennung“, sagte Weber. Die Ankunft des Radteams wurde vom Radiosender RPR1 übertragen.

Das Ziel der Tour, Konstanz, erreicht das Radsportteam am 27. September. Bei der Zieleinfahrt werden die Polizisten acht Etappen mit Tagesstrecken von jeweils 100 bis 150 Kilometern bewältigt haben – insgesamt über 1.000 Kilometer. Dabei werden sie sieben

2736815

Herausgeber: WEISSER RING e.V.
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biber, Weberstraße 16, 55130 Mainz
Internet: www.weisser-ring.de, E-Mail: info@weisser-ring.de

Ansprechpartner für die Presse:
WEISSER RING: Tobias Langenbach
Tel: 06131 8303-38, E-Mail: presse@weisser-ring.de
Arbeitskreis City Gesundheit Mainz: Walter Strutz, Dr. Wolfram Klee
Tel: 06131-5533770, E-Mail: info@mainz-citymanagement.de

Besten Dank für Ihre Unterstützung. Belegexemplar erbeten.



Bundesländer und sechs Mittelgebirge mit mehr als 6.000 Höhenmetern durchquert haben. Station gemacht hat das Team bisher in Bremen, Bielefeld, Schmallenberg im Sauerland und Koblenz. In Mainz durchlaufen die Fahrer eine Regenerationsphase, bevor es weitergeht nach Karlsruhe, Freiburg und schließlich an den Bodensee. Das Radsportteam war schon einmal unter dem Banner des WEISSEN RINGS unterwegs: 2013 führte die Reise unter dem Motto „1.000 Kilometer vom Elbstrand bis zum Alpenrand“ von Hamburg nach München.

Auch die Themen Gesundheit und gesunde Lebensführung spielen auf der Deutschland-Reise des Radteams eine zentrale Rolle. Die Fahrer beteiligten sich daher an der Aktion „Ein Leben retten“, des Arbeitskreises City Gesundheit Mainz und führten nach dem Empfang auf dem Gutenbergplatz an Übungspuppen Reanimationen durch. Interessierte hatten im Rahmen der Aktion die Möglichkeit, auch noch anderweitig aktiv zu werden und unter anderem Cardioscan-Analysen, Blutdruck-, Kreislauf- und Fettmessungen vornehmen zu lassen. Unterstützt wurde der Aktionstag von der Stadt Mainz, die über Standorte und Gebrauch von Defibrillatoren informierte.

Bildunterzeile:

Etappenziel erreicht: Das Radsportteam des WEISSEN RINGS ist in Mainz angekommen. Das Team tourt durch Deutschland, um auf die Situation von Kriminalitätsoffern aufmerksam zu machen.

Foto: WEISSER RING / Michael Bellaire

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat rund 50.000 Mitglieder und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

2736815

Herausgeber: WEISSER RING e.V.
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz
Internet: www.weisser-ring.de, E-Mail: info@weisser-ring.de

Ansprechpartner für die Presse:
WEISSER RING: Tobias Langenbach
Tel: 06131 8303-38, E-Mail: presse@weisser-ring.de
Arbeitskreis City Gesundheit Mainz: Walter Strutz, Dr. Wolfram Klee
Tel: 06131-5533770, E-Mail: info@mainz-citymanagement.de

Besten Dank für Ihre Unterstützung. Belegexemplar erbeten.